STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT VI – A 61.1

Rechtskräftig seit 18.04.1964

T E X T T E I L

zur **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4**
„Gebiet zwischen Bismarckstr., Rolandstr., Gneisenaustr. und Steinstr.“
der Stadt Bad Oeynhausen

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (GS. NW S. 167) hat der Rat der Stadt Bad Oeynhausen in der Sitzung am 19. Dez. 1963 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Für das Gebiet zwischen der Bismarckstraße – Gneisenaustraße – Steinstraße und Rolandstraße wird ein Bebauungsplan im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2
Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

1) Plan über die Begrenzungslinien der öffentlichen Verkehrsflächen und die Art und das Maß der baulichen Nutzung im Maßstab 1:100

2) Begründung zum Bebauungsplan einschl. einer Kostenschätzung.

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Bad Oeynhausen, den 17. Febr. 1964

gez. Dr. Lehmann	gez.	gez. Steinmeier
Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer